



# Innovationspotenziale von Gender- und Diversity-Aspekten

**Martina Schraudner**

---

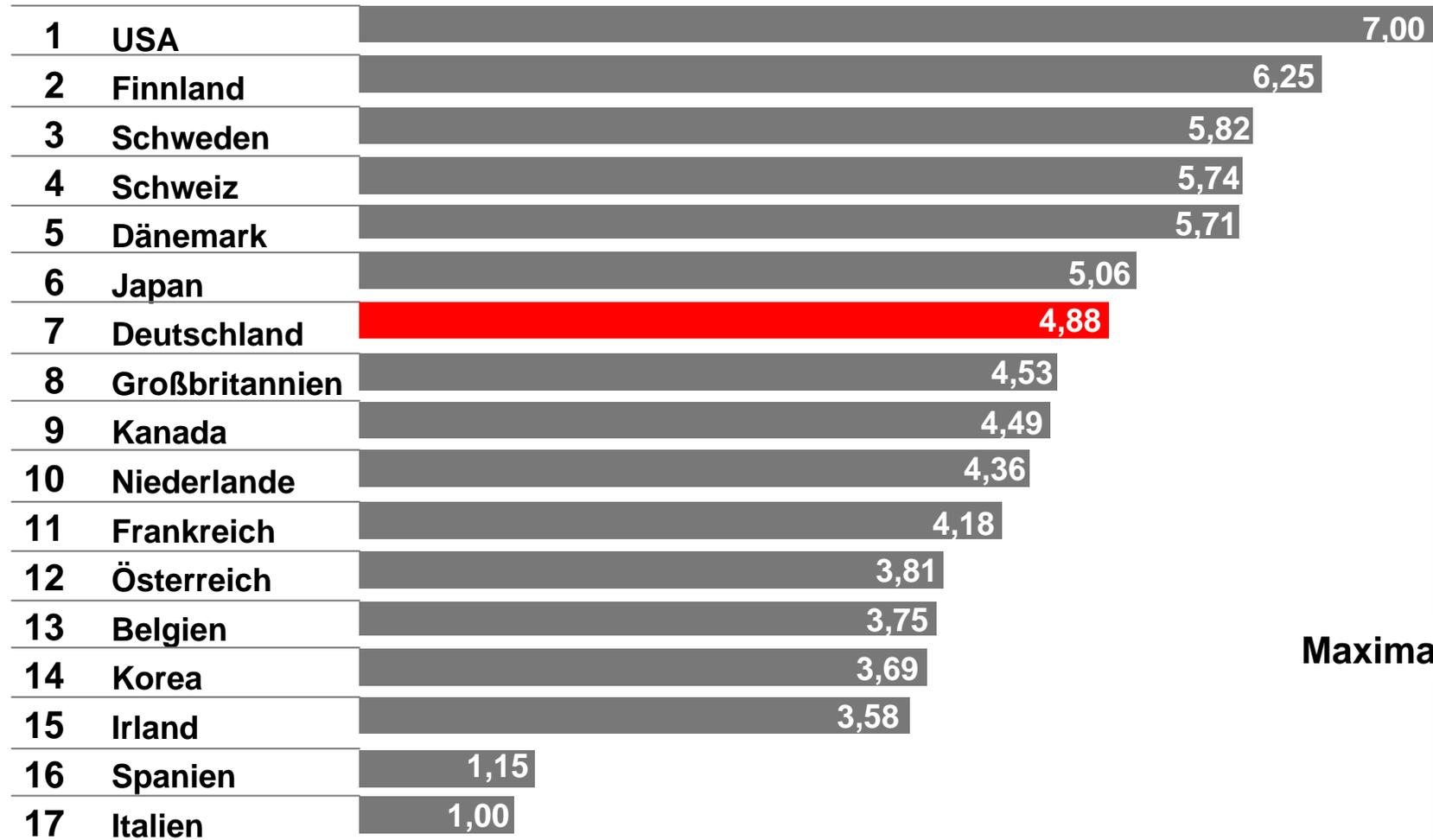
[martina.schraudner@zv.fraunhofer.de](mailto:martina.schraudner@zv.fraunhofer.de)

# Innovationspotenziale von Gender- und Diversity-Aspekten

-  Das Umfeld
-  Gender-Aspekte in der Forschung
-  Gender - nur Politik?
-  Fazit



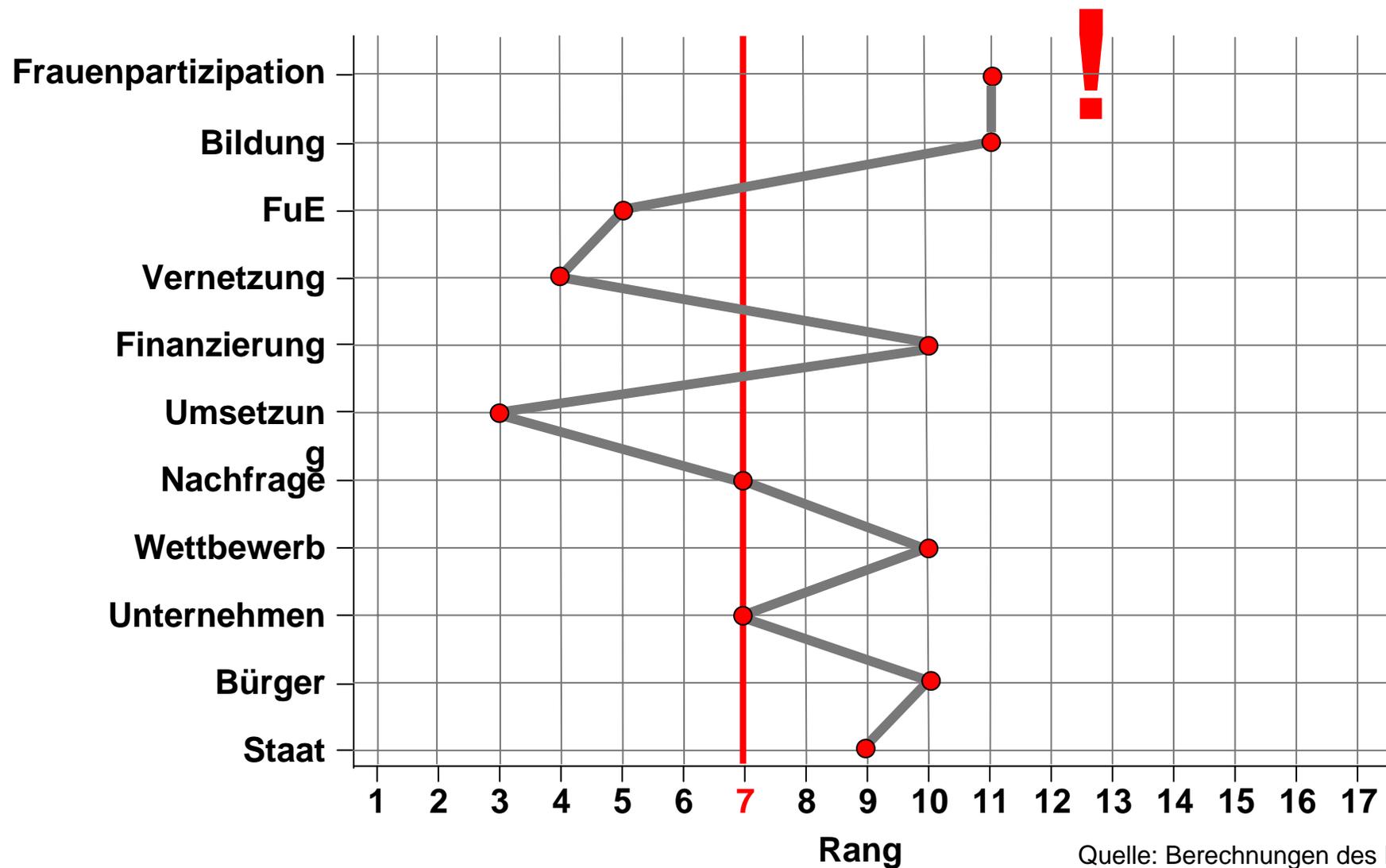
# Internationaler Innovationswettbewerb 2006



Quelle: Innovationsindikator, 2006



# Innovationsprofil Deutschlands



Quelle: Berechnungen des DIW Berlin

# Mega -Trend: Frauen

**Bedeutungszuwachs  
der weiblichen  
Konsumenten**

**Aufbrechen traditionell  
weiblicher und  
männlicher Märkte**

**Individualisierung**

- **Kundinnen sind techniknüchterner, service-, und ästhetikorientierter**
- **Im Durchschnitt haben beide Partner gleiches Gewicht bei Kaufentscheidungen**
- **Kaufentscheidungen in der Partnerschaft werden komplexer**
- **Es wird immer mehr Wissen über die individuellen Kundenwünsche benötigt**



# Megatrend: „Old Young“-Markt

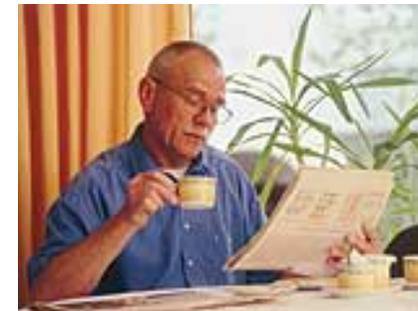
## Gesellschaftliche Veränderungen:

- Längere Berufstätigkeit
- Hohes Maß an geistiger und körperlicher Fitness
- Lebenswertes Leben auch für Hochbetagte
- Alt werden ohne zu altern
- Späte Elternschaft

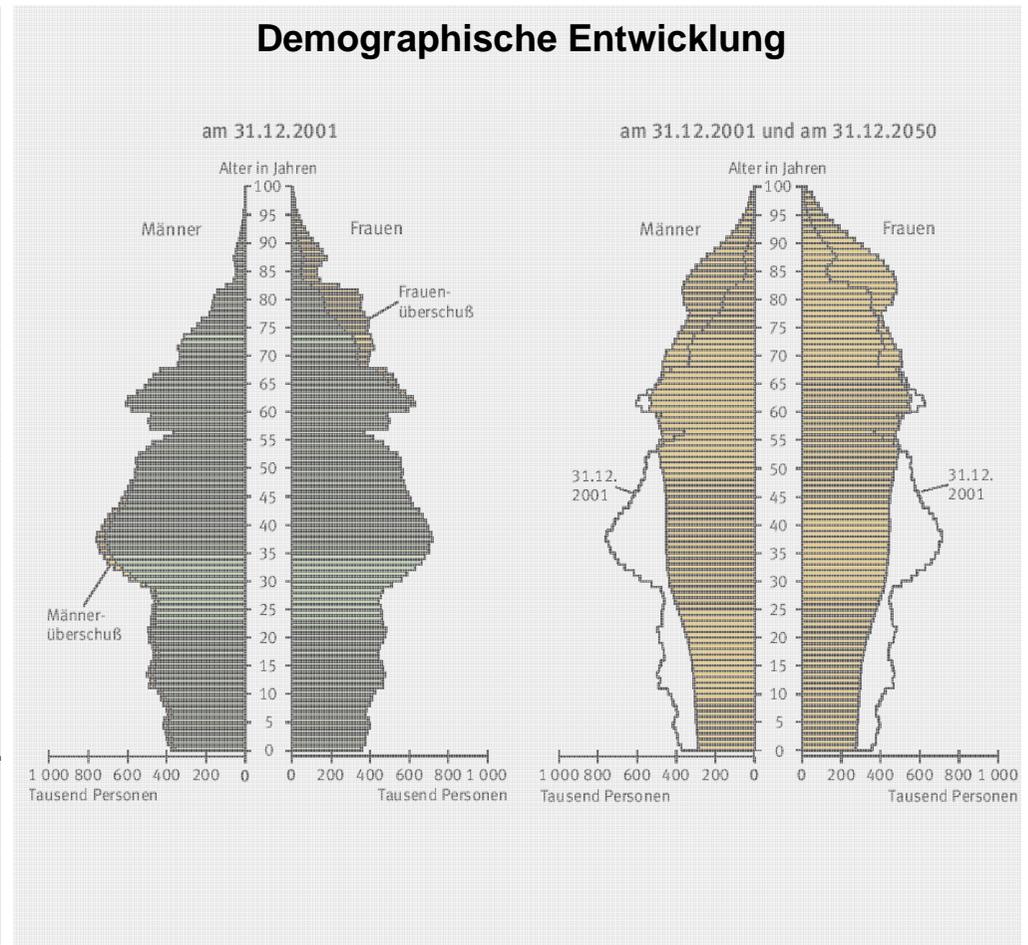
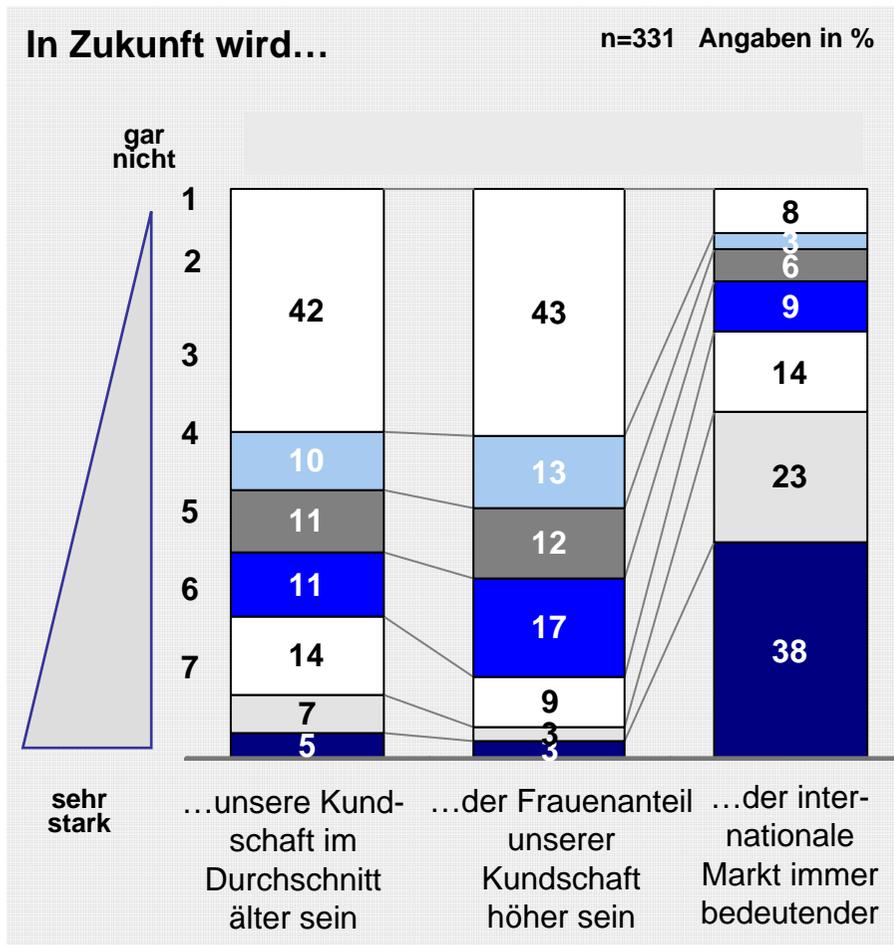


## Folgen:

- Wandel der Grundbedürfnisse
- Beeinflussung der Lebensstile
- Rückgang konsumaffiner Konsumentengruppen
- Anstieg der Altersgruppen mit erhöhtem Dienstleistungsbedarf
- Andere Altersstrukturen in den Unternehmen
- Andere Lebens- und Wohnbedürfnisse
- Anderes Konsumverhalten



# Nichtbeachtung demographischer Verschiebungen



# Konsequente Konzentration auf den Nutzen für Kundinnen und Kunden

D.h.:

Die Kundinnen und Kunden in die Lage versetzen,  
das zu tun, was sie derzeit nicht tun können,  
aber gerne tun würden, wenn sie wüssten,  
dass so etwas möglich ist!

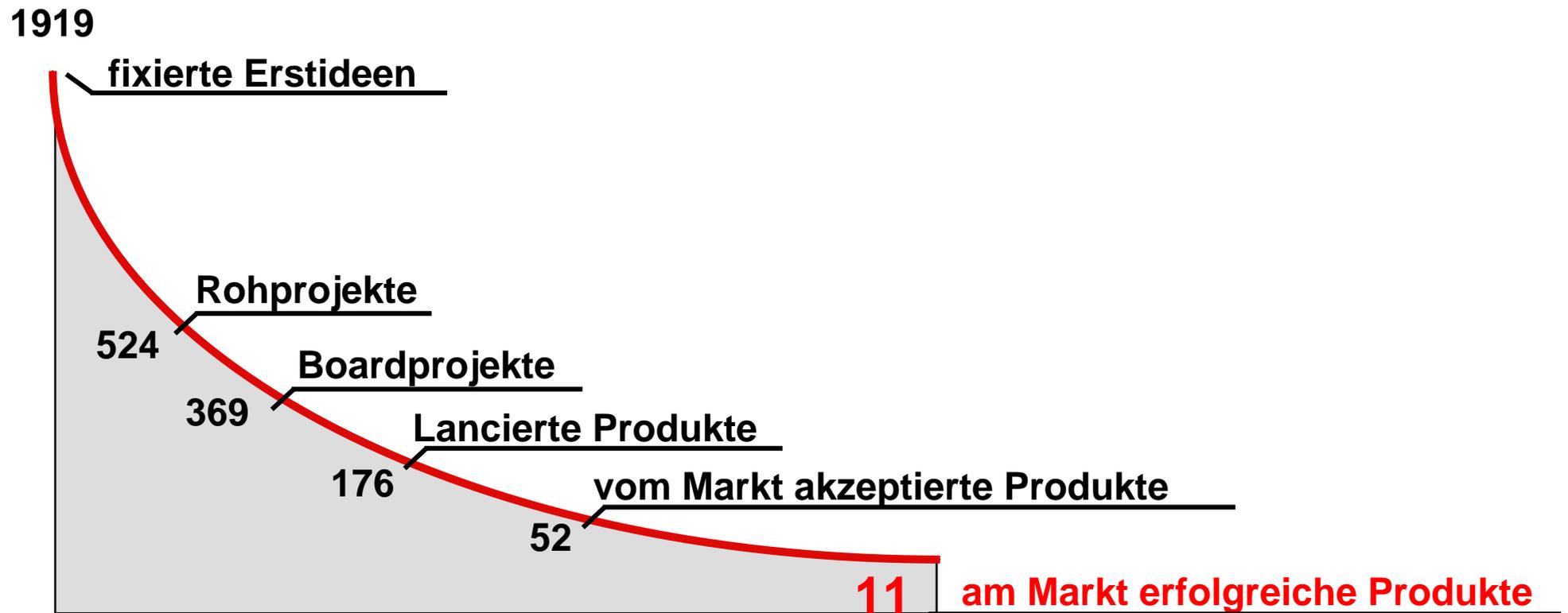


# Innovationspotenziale von Gender- und Diversity-Aspekten

-  Das Umfeld
-  Gender-Aspekte in der Forschung
-  Gender - nur Politik?
-  Fazit



# Von der Idee zum Produkt



Quelle: mod. nach Kienbaum



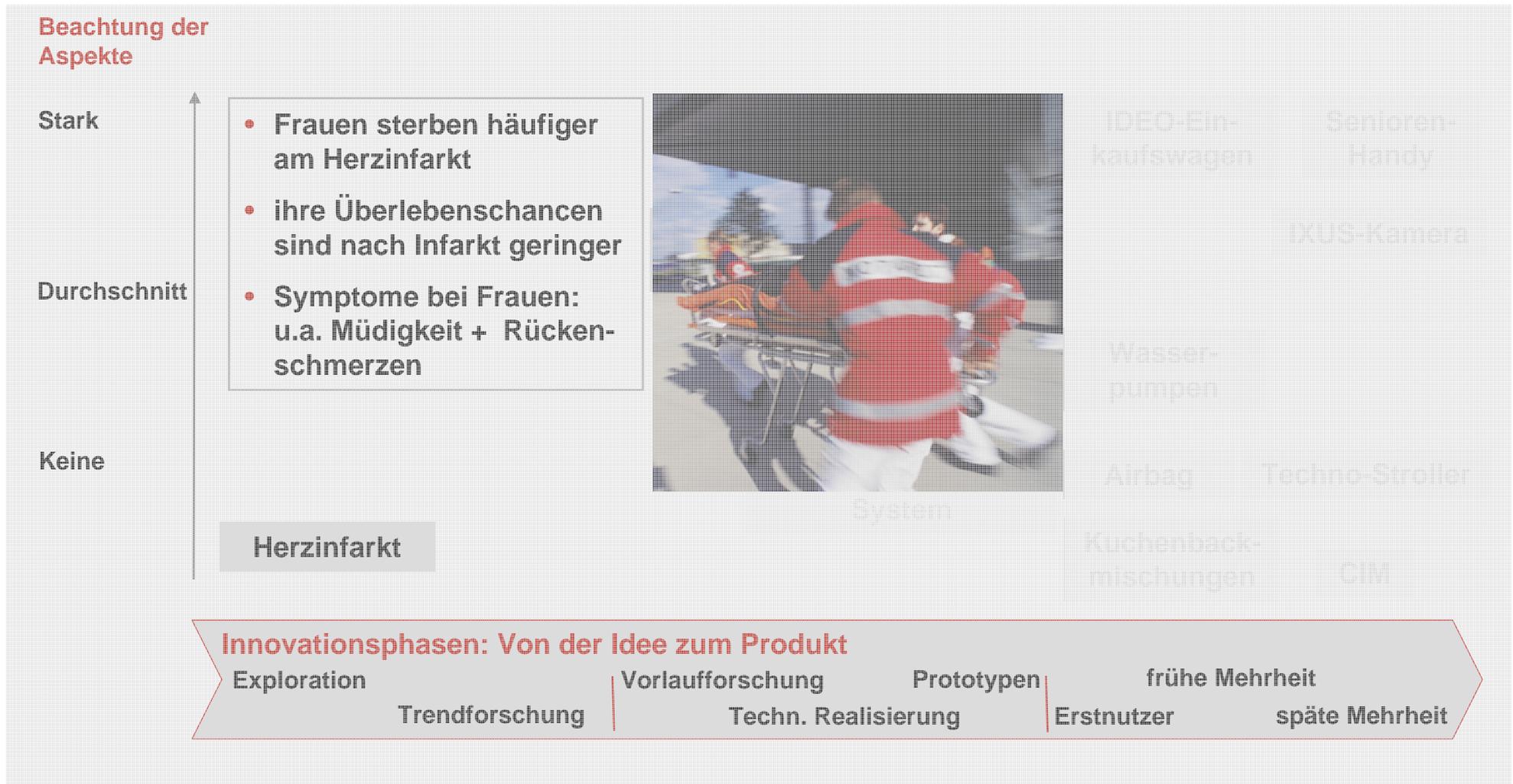
# Gender- und Diversity Aspekte im Innovationsprozess



# Gender- und Diversity Aspekte im Innovationsprozess



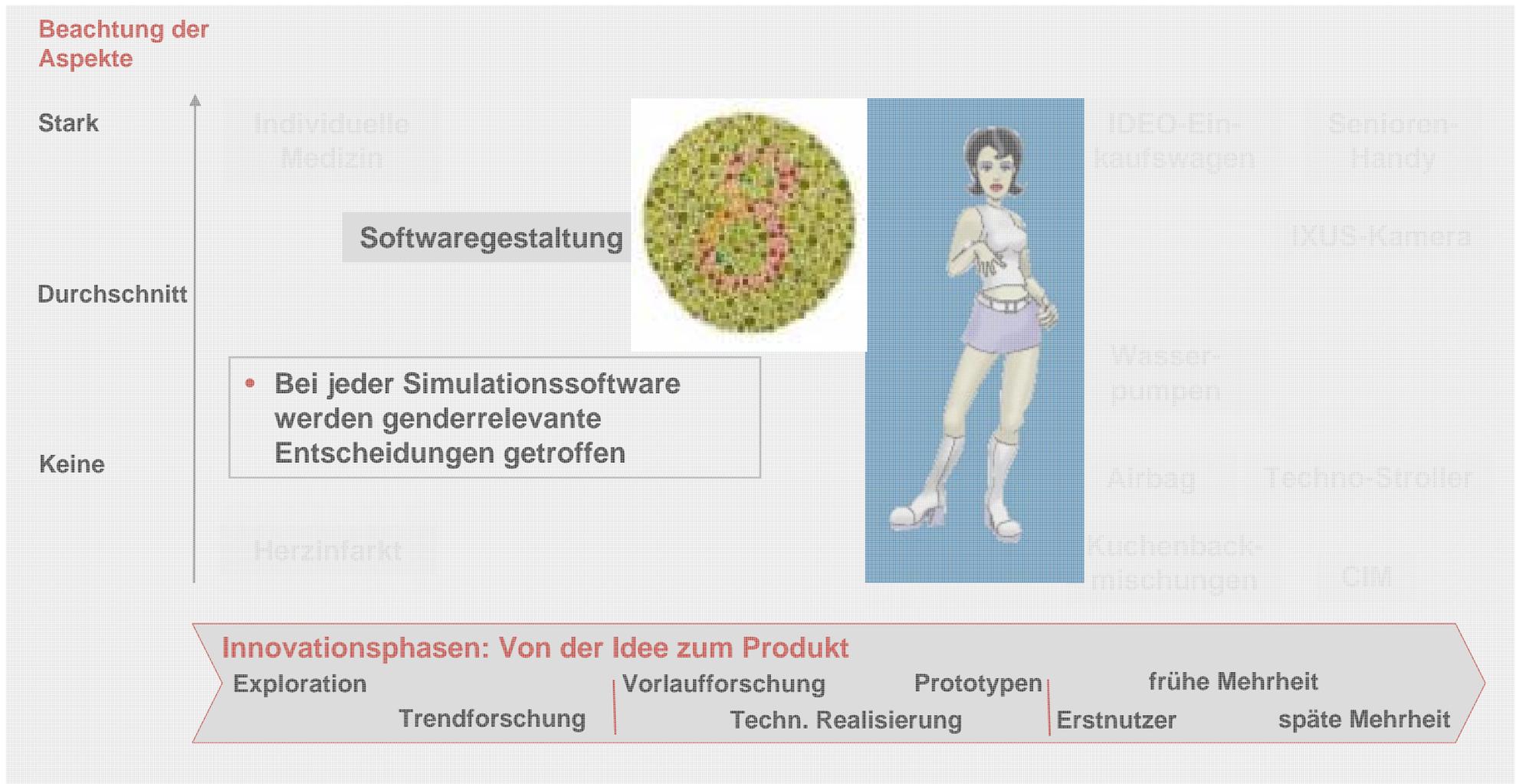
# Gender- und Diversity Aspekte im Innovationsprozess



# Gender- und Diversity Aspekte im Innovationsprozess



# Gender- und Diversity Aspekte im Innovationsprozess



# Gender- und Diversity Aspekte im Innovationsprozess



# Gender als Chance im Forschungs- und Entwicklungsprozess

???

Roberta



Pflegerobotik



# Intelligente Produkte und Umgebungen - passen sich an Nutzerinnen und Nutzer an

Erprobung neuartiger Systemlösungen für Hotels, Krankenhäuser oder Pflegeheime der nächsten Generation.

Flexible Anpassung von Büroimmobilien an die Nutzung und die Nutzenden anpassen können.

Im inHaus-Zentrum bündelt die Fraunhofer-Gesellschaft ihr FuE-Angebot für integrierte Systemlösungen mit neuen Mehrwerten in den Bereichen Smart Home und Smart Building.

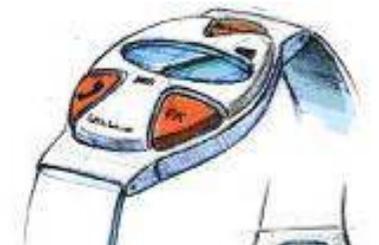
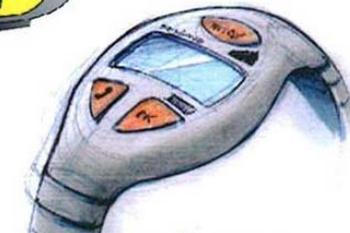


**Durch gezieltes Einbeziehen von Nutzerinnen und Nutzern Mehrwert schaffen.**



# Medizintechnik: Echtzeit-Vital-Monitoring mit senSAVE

Das Ziel des Projektes senSAVE ist es, Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Risiko für schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen in ihrem täglichen Leben zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit zu erhöhen und sie vor Notfällen zu bewahren. Möglich wird dies durch Echtzeit-Vital-Monitoring auf der Basis eines neuartigen, intelligenten Sensornetzwerkes.



**Die Berücksichtigung von Gender-Aspekten erhöht die Akzeptanz von Produkten und erleichtert die Markteinführung.**



**„Wenn wir technische Innovationen nicht mehr ausschließlich durch die männliche Brille betrachten, dann werden wir den Weg für zusätzliche Ideen ebnen und zusätzliche Kreativität für Innovation erschließen.“**

Heinrich von Pierer



# Innovationspotenziale von Gender- und Diversity-Aspekten

-  Das Umfeld
-  Gender-Aspekte in der Forschung
-  Gender - nur Politik?
-  Fazit



# Beispiel: Frauen bei der Boston Consulting Group

## Vorteile:

### Geschäft:

- Tiefes Geschäftsverständnis durch fundierte Ausbildung
- Oft ergänzende Perspektiven im Team - Verbreiterung des Skill-Sets

### Organisation:

- Ideen nicht nur entwickeln, sondern auch umsetzen
- Denken in pragmatischen Lösungen

### Menschen:

- Oft Frauen im Team vom Kunden explizit gewünscht
- Breites Spektrum von "hard" und „soft" skills – Analytik und Empathie



**"FRAUEN BRINGEN EINZIGARTIGE FÄHIGKEITEN MIT"**

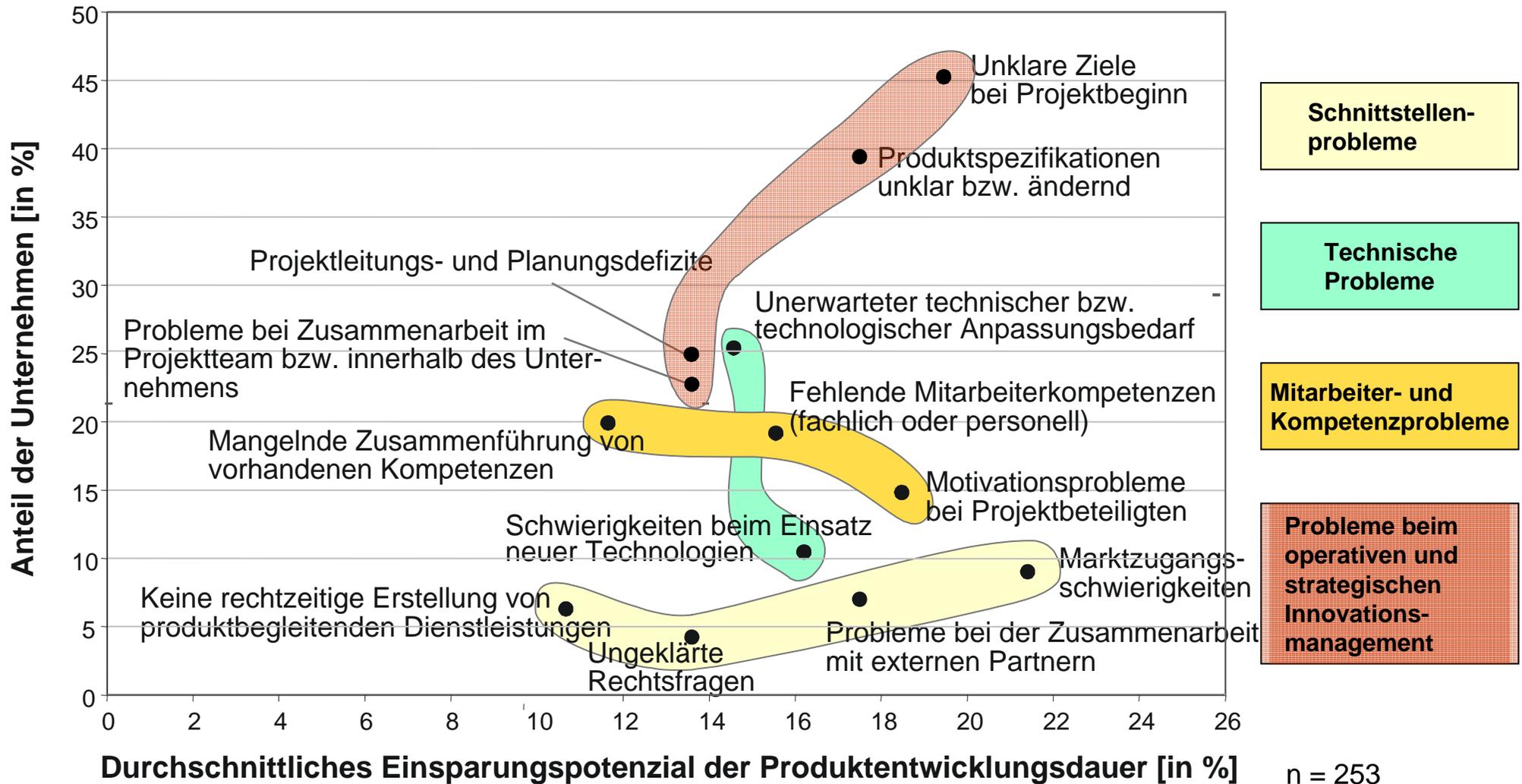


**nahezu 30 % Einsteigerinnen, 20 % Beraterinnen, 10 % Partnerinnen**

Quelle: BCG

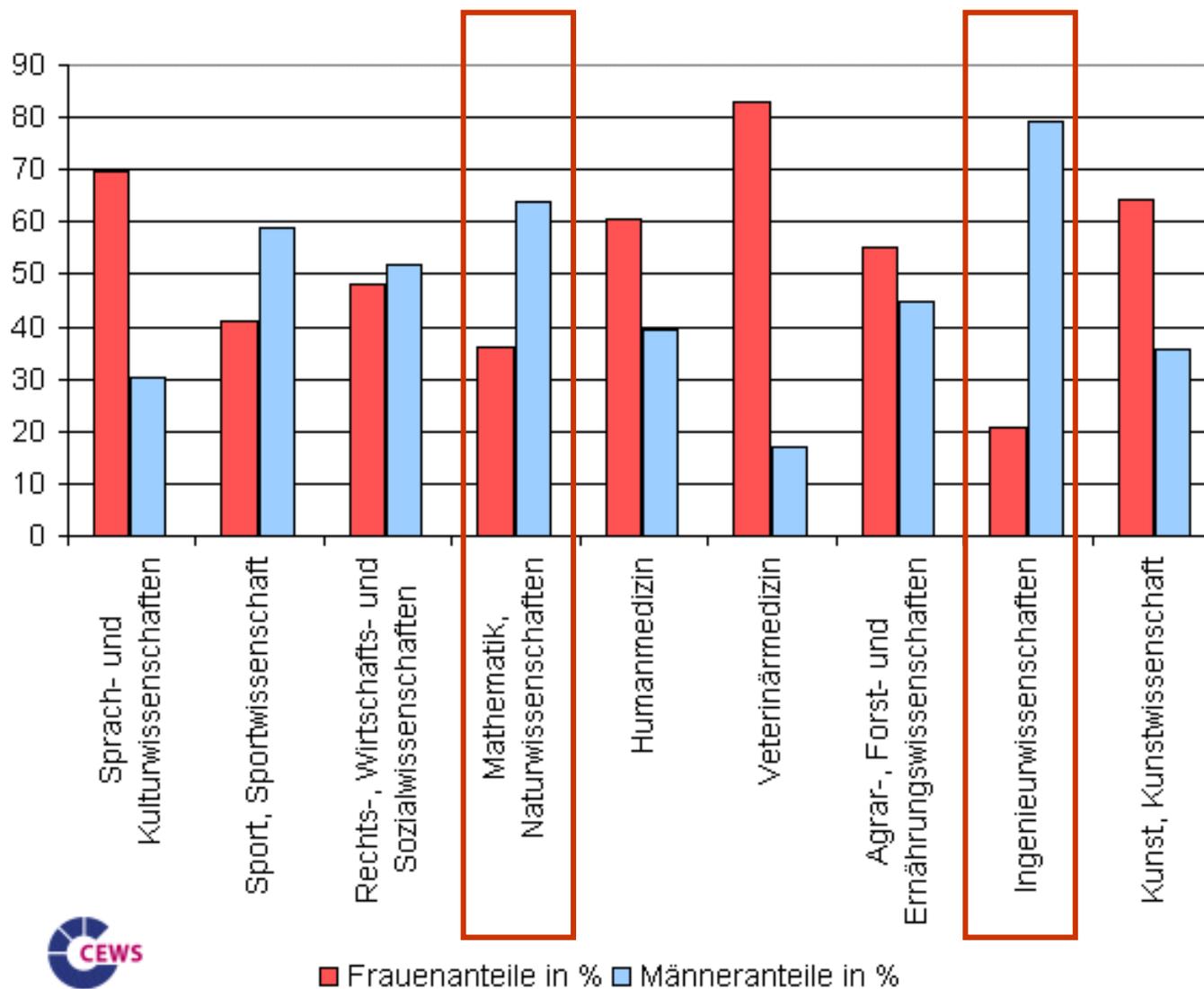


# Chancen, den Innovationsprozess zu verbessern



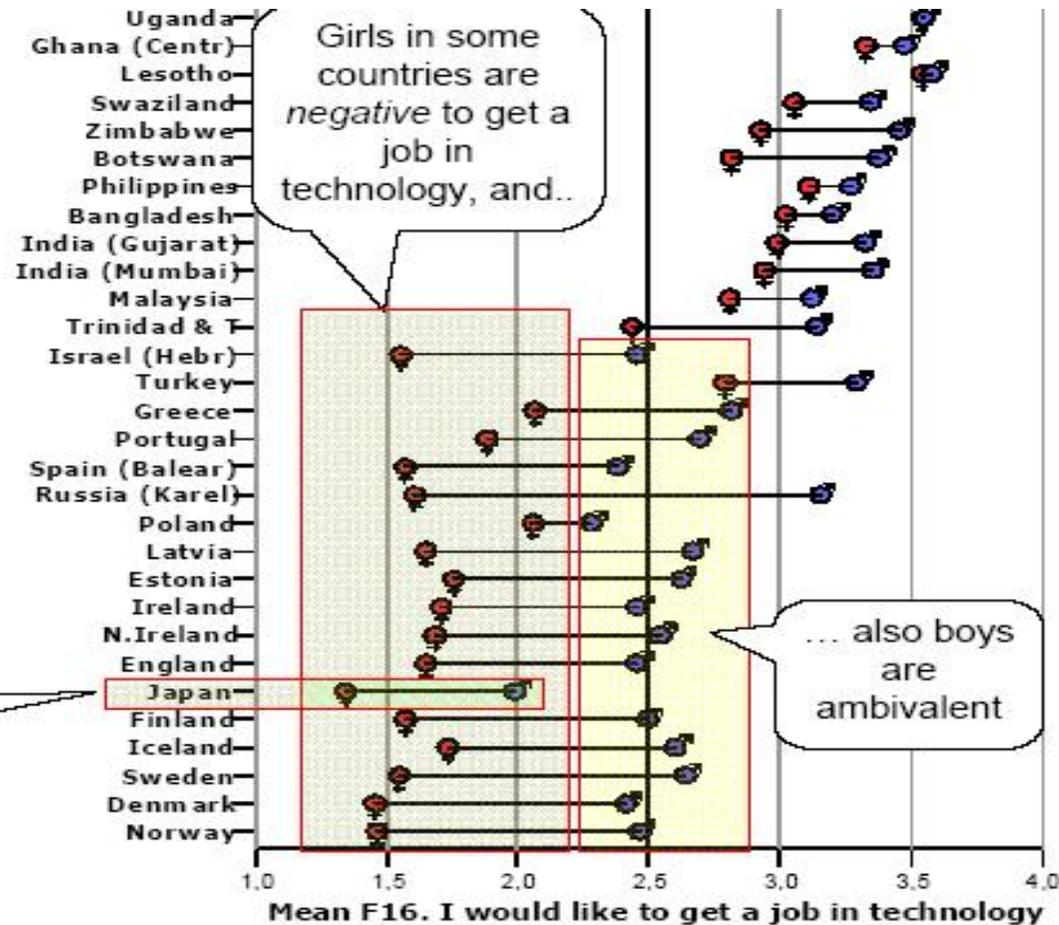
Quelle: Zeittreiber-Studie des Fraunhofer ISI 2005

# Studierende in den verschiedenen Studienfächern 2004



# Ergebnisse des RelevanceOfScienceEducation Projektes 2006

I would like to get a job in technology



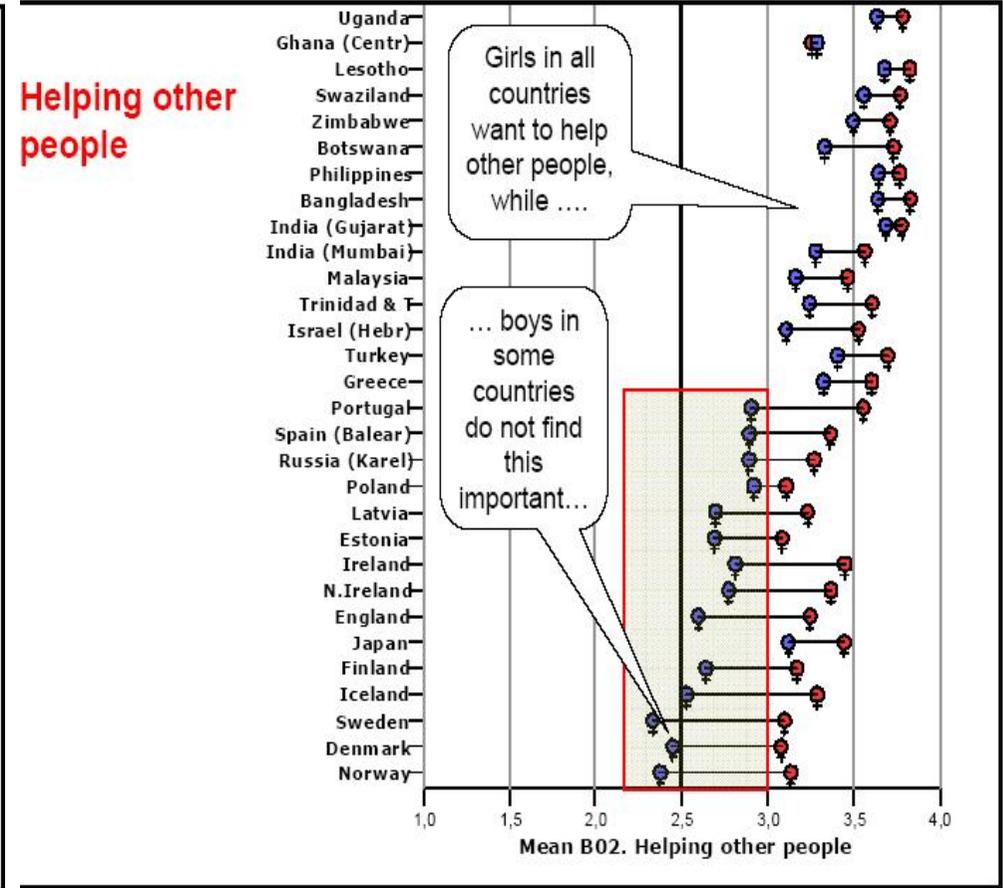
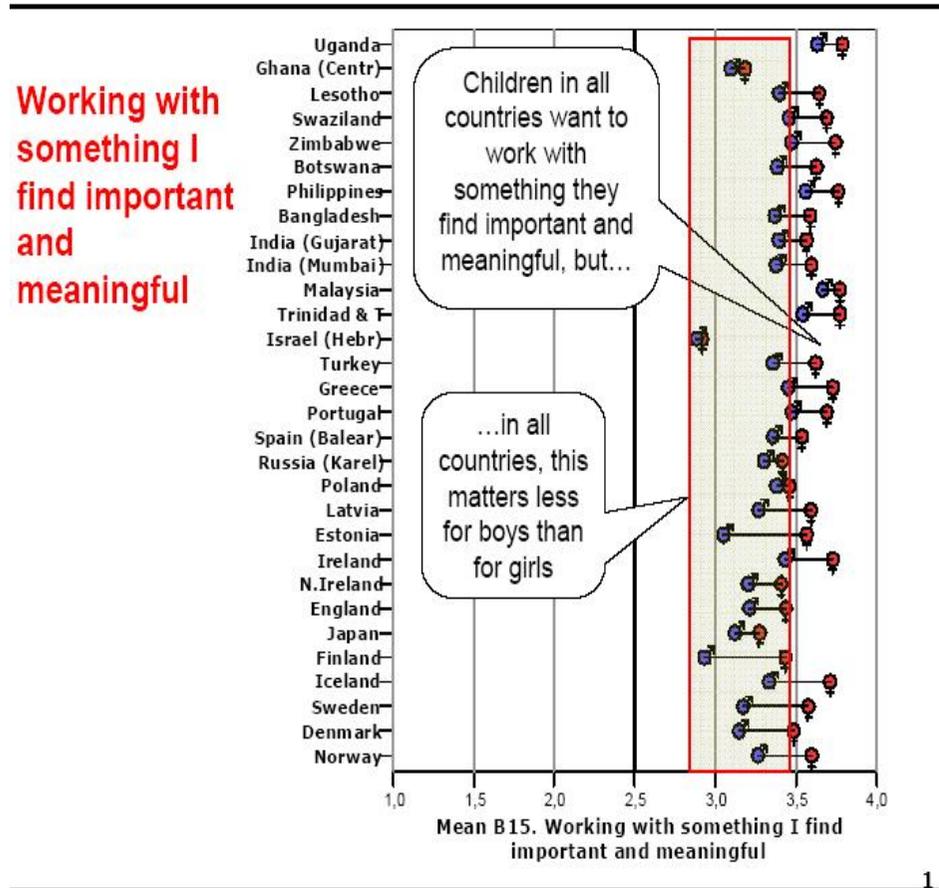
Japan may have a problem...

... also boys are ambivalent

<http://www.ils.uio.no/forskning/rose>



# Ergebnisse des RelevanceOfScienceEducation Projektes 2006



<http://www.ils.uio.no/forskning/rose>



# Innovationspotenziale von Gender- und Diversity-Aspekten

-  Das Umfeld
-  Gender-Aspekte in der Forschung
-  Gender - nur Politik?
-  Fazit



# Die Bedeutung von Gender und Diversity im Innovationsprozess

- Durch die Beachtung von Gender und Diversity in der Forschung und im F&E Bereich von Unternehmen können neue Märkte erschlossen werden.
- Durch die Beachtung von Gender und Diversity kann die Akzeptanz von Technik erhöht werden.
- Um Diversity zu erreichen, muss eine höhere Beteiligung von Frauen, Älteren,.. in der Forschung und im FuE Prozess gewollt und erreicht werden.
- Die Studiengänge in den meisten Ingenieurwissenschaften müssen mehr Frauen ansprechen.





Vielen Dank!

[martina.schraudner@zv.fraunhofer.de](mailto:martina.schraudner@zv.fraunhofer.de)